100

Reitverein Timmendorfer Strand u.U. 1921 e.V

Timmendorfer Strand
Niendorf

1921 ⁜ 2021

Bürgermeister
Sven Partheil-Böhnke
Gemeinde Timmendorfer Strand
Strandallee 42
23669 Timmendorfer Strand
Telefon: 04503 807-132
s.partheil-boehnke(at)timmendorfer-strand.org oder
buero.buergermeister(at)timmendorfer-strand.org

Grußwort des Bürgermeisters zum 100-jährigen Bestehens des Reitvereins Timmendorfer Strand u.U. von 1921 e. V.

Im Namen der Gemeinde Timmendorfer Strand gratuliere auch ich in meiner Funktion als Bürgermeister dem RV Timmendorfer Strand u.U. von 1921 e. V. zu seinem 100-jährigen Bestehen ganz herzlich.

In der 100-jährigen Geschichte des Reitvereins gab es viele Höhen und Tiefen, so etwa das Durchleben des 2. Weltkrieges, eine Pandemie und auch wirtschaftliche Schwierigkeiten. Durch den unermüdlichen Einsatz aller Mitglieder und der Liebe zu Pferden und dem Reitsport hat der Verein alle Krisen meistern können und das Vereinsleben konnte ab den 1950er Jahren wieder an Fahrt aufnehmen. Durch die großzügige Bereitstellung von Pferden einzelner privater Spender konnte das Vereinsleben kontinuierlich wieder aufgebaut werden.

Heute hat der Reitverein Timmendorfer Strand mehr als 161 Mitglieder und bietet vielen Menschen nicht nur eine sportliche Heimat, sondern schafft es auch, dass junge Menschen lernen, Verantwortung zu übernehmen, denn die Verantwortung für ein Pferd ist auch das Lernen von Verantwortung im Alltagsleben.

Denn nur Vereine bieten die Möglichkeiten, gemeinsam mit anderen den gewünschten Zweck zum

Erfolg zu verhelfen. Jeder Verein ist so einzigartig, wie die Menschen, die sich in ihm engagieren.

Das soziale Miteinander im Verein lebt von den Menschen, die sich einbringen und für andere einstehen. Die Gemeinde Timmendorfer Strand ist stolz darauf, dass der RV Timmendorfer Strand von 1921 e.V. in der Gemeinde beheimatet ist und wünscht weiterhin eine gute Entwicklung und viel Erfolg, denn Reiten ist nicht nur ein Sport, sondern auch ein Lebensgefühl.

Bei meinem Besuch auf dem Reiterhof konnte ich mich persönlich von dem großen Engagement des Vorstandes und der Mitglieder überzeugen. Die Freude am Miteinander und die Liebe zu den Pferden war überall spürbar.

Die gesamte Verwaltung der Gemeinde Timmendorfer Strand freut sich, einen so engagierten Reitverein in der Gemeinde zu haben.

Viel Glück und weiterhin alles Gute für die nächsten 100 Jahre.

Herzlichst Ihr

Sven Partheil-Böhnke
Bürgermeister der Gemeinde Timmendorfer Strand

Grußwort der 1. Vorsitzenden zum 100-jährigen Bestehens des Reitvereins Timmendorfer Strand u.U. von 1921 e. V.

Liebe Mitglieder,

es neigt sich nicht nur das Jahr dem Ende entgegen, sondern unser Reitverein feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Eine Zahl, die sich sehen lassen kann und auf die wir als Vorstand sehr stolz sind. Ein guter Zeitpunkt für eine kurze Rückblende.

Unser Reitverein hat in den vielen Jahren seines Bestehens sportliche und wirtschaftliche guten und schlechten Zeiten erlebt. Die Liebe zum Pferd und der Wunsch nach sportlicher Herausforderung hat letztendlich aber immer dafür gesorgt, dass der Verein alle Krisen überwunden hat. 100 Jahre später können wir auf eine bewegte Vereinsgeschichte zurückblicken und sind zu Recht stolz eine so lange Zeit, die geprägt ist durch die Menschen, die teilweise über Jahrzehnte unserem Verein treu geblieben sind.

In diesem Jahr nun durften wir in Kiel eine Ehrung durch unseren Ministerpräsidenten Herrn Daniel Günther entgegennehmen, und auch die kommunalen politischen Gremien haben uns geehrt und beglückwünscht.

Das alles ist wunderbar und macht uns glücklich. Wir wissen aber auch um die Sorgen und Nöte der Einzelnen, verursacht durch die Pandemie und deren Auswirkungen, auch in unserem Sport.

Kontaktbeschränkungen, keine gemütlichen Stunden bei Weihnachtsfeiern, keine großen Feiern mit weihnachtlichen Aufführungen der Kinder und viele weitere Einschränkungen machten uns die letzten Monate nicht einfach.

In den Ställen konnte zum Teil nur unter schwierigen Bedingungen der Betrieb aufrecht gehalten werden. Der letzte Sommer brachte dann die ersehnte Erleichterung, leider nur, bis die leidigen Inzidenzen nunmehr wieder so stark angestiegen sind, dass die ersten negativen Folgen bereits wieder zu spüren sind. Wir müssen damit leben und machen das Beste daraus.

An dieser Stelle gilt mein persönlicher Dank allen Mitgliedern des Vereins, die uns oft schon viele Jahre die Treue halten, allen Unterstützern und Freunden, ohne die manch eine Vereinsveranstaltung nicht möglich ist oder gewesen wäre und vor allem unserem Vereinsvorstand, der trotz aller Unwägbarkeiten immer mit Engagement und Fröhlichkeit dabei ist.

Ich wünsche Euch allen ein tolles Weihnachtsfest mit so viel Nähe zu Euren Lieben wie möglich und so viel Abstand wir nötig, damit wir zukünftig wieder mehr Normalität bekommen. Außerdem wünsche ich Euch einen gesunden und glücklichen Start ins neue Jahr mit hoffentlich vielen schönen reiterlichen Momenten.

Die besten Wünsche

im Namen des gesamten Vorstandes

Susanne Brock
Erste Vorsitzende

Britta Götz als Vertreterin des „Reitverein Timmendorfer Strand und Umgebung von 1921“ wurde zum 100-jährigem Bestehen des Vereins am 02. November in Kiel von Ministerpräsident Daniel Günther, Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack und dem Präsidenten des Landessportverbandes Hans- Jakob Tiessen die „Ehrenurkunde für langjähriges gemeinwohlorientiertes Engagement und die damit erworbenen Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sportes in Schleswig- Holstein“ überreicht.

Ministerpräsident Günther würdigte das langjährige Engagement der Vereine und ihrer Vertreter: „Sie alle repräsentieren Sportvereine, die Teil unserer Landesgeschichte sind. Das zeigt, wie außergewöhnlich die Vereine, die Jubiläen und vor allem die vielen Mitglieder sind.“

Im Namen
des Landes Schleswig-Holstein
gratuliere ich dem Verein

Reitverein Timmendorfer Strand
und Umgebung von 1921 e.V.

zum 100-jährigen Jubiläum

und spreche ihm für langjähriges Wirken im Sport

Dank und Anerkennung aus

Kiel, 2. November 2021

Der Ministerpräsident

Daniel Günther

EHRENURKUNDE

Für langjähriges gemeinwohlorientiertes Engagement und für die damit erworbenen Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports in Schleswig-Holstein überreicht der Landessportverband Schleswig-Holstein e.V. dem

Reitverein Timmendorfer Strand und Umgebung von 1921 e.V.

zu seinem 100-jährigen Vereinsbestehen diese Ehrenurkunde.

Wir verbinden damit unseren besonderen Dank für den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohle des Vereins und seiner Mitglieder und wünschen dem RV Timmendorfer Strand für die Zukunft viel Glück und Erfolg.

Kiel, im Jahr 2021

Hans-Jakob Tiessen
Präsident

Es war einmal…

Die Gründungsväter 1921 beim Ringreiten

Der Gründer des Timmendorfer Reitervereins und Umgebung von 1921 war selbstverständlich ein begeisterter Reiter und der damalige Kurdirektor von Timmendorfer Strand Karl Riechers.
Ihm zur Seite standen die Bauern Westphal (Offendorf), Otto Langbehn (Klein Timmendorf), Kasch (Klein Timmendorf), Fink (Groß Timmendorf), der Sattlermeister Kruse aus Klein Timmendorf, Major a.D. Klünder und Herr Bremer.

Aus der Vergangenheit des Reitvereins…

Im Jahr 1920 bahnte sich nach langen Jahren des seelischen und wirtschaftlichen Leids des 1. Weltkrieges die Gründung des Reitvereins an.

Die ehemaligen Reiter aus der Kriegszeit empfanden den Wunsch alte Kameradschaften wieder aufleben zu lassen. Das Interesse an der Reiterei wurde auch in der Landbevölkerung von Timmendorfer Strand und der Umgebung wieder wach und so war es nur ein kleiner Schritt und eine logische Konsequenz im Jahr 1921 einen Reitverein zu gründen.

Geeignete Pferde gab es zu dieser Zeit leider sehr wenige. Durch die Lebensmittelknappheit der Kriegsjahre wurden selbst die Riesenbestände der Heerespferde abgebaut. Erst als man wieder mit der Zucht begann, konnten die Vereinsmitglieder ihre ursprüngliche Passion endlich wieder ausleben.

Dem ehemaligen Reitoffizier und späterem Kurdirektor der oldenburgischen Ostseebäder, Herrn Riechers, ist es zu verdanken als „Seele des Vereins“, dass die ersten Jahre maßgeblich zum Aufbau des Vereins erfolgreich genutzt wurden. Als Reitgelände dienten damals Koppeln und Wiesen der Bauern aus der Region. Später gab es einen angelegten Reitplatz in Höhe der heutigen Wilhelmstr. Gegenüber stand die neu gebaute Tribüne mit 350 überdachten Sitzplätzen, Stallungen für die Pferde und einem Casino. Alle drei Jahre wurde dort ein großes Reitturnier veranstaltet, welches gleichzeitig als eine bedeutende Veranstaltung der Kurverwaltung dienlich war. So übernahm die Kurverwaltung auch die entsprechende Ausstattung, so dass diese Turniere weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und beliebt wurden. Aufgrund der werbewirksamen Veranstaltungen für die Kurverwaltung, waren die Kosten für den Verein nicht nennenswert.

…Timmendorfer Strand u.U. von 1921 e.V.

Die goldenen Jahre des Vereins waren begleitet von fröhlichen Reiterbällen, geselligen Ausritten und Ringreiten.

Es gab viele auswertige Gäste. Große Erfolge wurden mit den vereinseigenen Mannschaften erlangt, dank der leichten Oldenburger Pferde, die mittlerweile wieder zur Verfügung standen.

Im Laufe der Jahre kamen auch wieder andere Zeiten und der Abstieg des Vereins nahm seinen bitteren Verlauf. Ab 1935 wurde es immer schwieriger das Vereinsleben und die Erfolge aufrecht zu erhalten. Man hielt an alten „Zöpfen“ fest und notwendige Neuerungen wurden ignoriert. Am Ende wurde der Verein großflächig geschnitten und man verschuldete sich über die Maße hinaus. Der Verein ruhte und niemand ahnte zu dieser Zeit wie lange das sein sollte….

Erst in den 50er Jahren kam langsam wieder Leben in den Verein. Gemeinsam konnte man durch die Bereitstellung von Pferden der Familie Galow und der unermüdlichen Mitarbeit aller Mitglieder wieder an die alten Erfolge anknüpfen.

Seit seiner Gründung 1921 hat der Verein viele Höhen und Tiefen erlebt. Einen Weltkrieg und eine weltweite Pandemie überstanden. Mitglieder verloren und vielfach hinzugewonnen.

Eines steht jedoch seit seinem Anbeginn immer im Vordergrund und ist der Motor für die kommenden 100 Jahre:

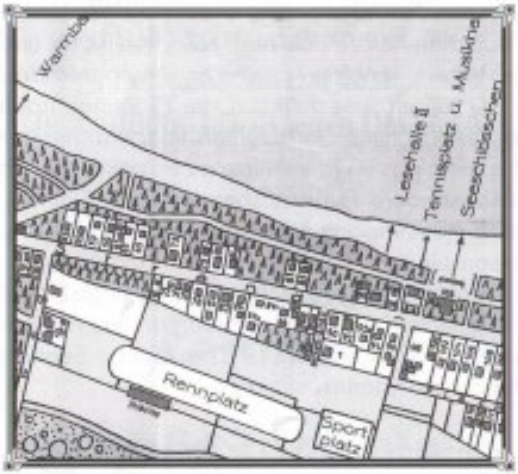
Die Liebe zum Pferd und der Reiterei!

Das Reitgelände befand sich seinerzeit auf den Koppeln der Bauern Muus und Schunk. Die Koppeln lagen rechts von der Poststraße und reichten von der "Villa Frieda" bis zum Hotel "Gorch Fock". Der Reitplatz befand sich auf dem heutigen Realschulgelände und hatte eine überdachte Tribüne mit 350 Sitzplätzen sowie Unterstellboxen für die Pferde. Bis 1935 fanden hier jährlich drei Turniere statt, die von der Kurverwaltung und den Timmendorfer Geschäftsleuten ausgerichtet wurden.

In den Kriegsjahren hatte man verständlicher Weise andere Sorgen.

Aber schon 1945, gleich nach Kriegsende, riefen der Bauer Hamann aus Groß Timmendorf und der Reitstallbesitzer Galow aus Timmendorfer Strand, den Reitverein wieder in's Leben.

Der Reitsport fand im Laufe der Jahre immer mehr Freunde und begeistert auch heute noch viele Menschen, die ihrem schönen Sport auf Turnierplätzen, in Reithallen und in der freien Natur mit Freude nachgehen und so ist es nicht verwunderlich, daß der Timmendorfer Reiterverein über 260 Mitglieder zählt.



Der Kartenausschnitt von Timmendorfer Strand aus dem Jahre 1925 zeigt den Pferde-Rennplatz mit der Tribüne.

TRADITION

Eine lange Tradition: Geländeritte des RV Timmendorfer Strand

Leider mussten wir uns von Horst-Werner Hicken dieses Jahr verabschieden, der Vorstand dankt für jahrzehntelange Verbundenheit und Unterstützung in der Vereinsarbeit.

Der Reitverein Timmendorfer Strand u.U. von 1921 trauert um sein langjähriges Mitglied

Horst-Werner Hicken

04.03.1948 25.05.2021

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau Claudia und der gesamten Familie

Wir danken Horst für die jahrzehntelange Treue und Verbundenheit zu unserem Verein und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand
RV Timmendorfer Strand u.U. von 1921

Bereits im Jahre 1954 fand der erste Himmelfahrts-Geländeritt des RV Timmendorfer Strand statt. Er fand ebenso wie viele Jahre danach auf dem Gelände des Pansdorfer Forstes statt. Reiter aus dem gesamten Raum Ostholstein und Lübeck nahmen an der ersten Veranstaltung, mit Begeisterung teil. Mit vielen Mühen unter Mithilfe der Vereinsmitglieder ist ein ansprechender Geländekurs mit Wasserquerung entstanden.

In den sechziger Jahren hatte sich der Himmelsfahrtritt sehr schnell einen festen Platz im Terminkalender der Geländereiter gesichert. Als „Preis von Packan“ stellte er mit einem immer größer werdenden Teilnehmerfeld jedes Jahr eine Herausforderung für den Reitverein dar. Zeitweise nahmen bis zu 79 Reiter an dem Ritt teil.

Der gemütliche Abschluss jedes Rittes sowie die Siegerehrung fand auf dem Anwesen von Frau Erika Voss statt. Der Wanderpokal sowie viele Ehrenpreise wurden an die Teilnehmer vergeben.

Nach dem Tod von Frau Voss im Jahre 1977 wurde aus dem „Preis vom Packan“, der „Mutter Voss Geländeritt“ welcher sich auch weiterhin großer Beliebtheit erfreute. Erst Anfang er 80er Jahre weitete der damalige Vorsitzende Kurt-Jürgen von der Sode den Geländeritt zu einem Vielseitigkeitsritt aus,

Der Dressur und Springteil fand auf dem Gelände des Gestütes Rohlsdorfer Beek der Familie Galow statt. Der Geländeteil wurde weiterhin im Pansdorfer Forst ausgetragen.

Aufgrund wirtschaftlicher Probleme und schwindender Bereitschaft zur Mithilfe wurde der Geländeritt 1985 das letzte Mal veranstaltet. Danach kehrte man zum weniger aufwendigen Mutter-Voss-Gedächtnisritt zurück.

In den folgenden Jahren wurde der Ritt vom Stall Hicken in Rohlsdorf mit dem Reitverein als Schirmherr ausgerichtet. Die jahrelange Erfahrung von Horst Hicken, der bereits in den 70er Jahren zum Organisationsteam des „Preis von Packan“ gehörte, kam dem Verein nun zu Gute.

Bis 1996 fand die Veranstaltung, in Anlehnung an den Mutter-Voss-Geländeritt, auf dem Anwesen von Horst Hicken statt.

Turnier in den 20er Jahren

Mannschaftsaufstellung der teilnehmenden Vereine am Sonntagnachmittag.

Da die Kreisverwaltung in der Pflege des Reitsports verschiedener Art einen großen wirtschaftlichen Erfolg sah und die Turniere in ihren Veranstaltungskalender aufnahm, unterstütze sie den Verein in all seinen Bemühungen. So übernahm sie für jedes Turnier die Absperrung und die Sichtschutzplane um den Reitplatz, die Anfertigung und den Aufbau von Hindernissen, das Ausschmücken des Geländes mit Blumen und Grün sowie den reichen Fahnenschmuck für in- und ausländische Gäste.

Zu den allerersten Veranstaltungen kamen die Teilnehmer noch aus den umliegenden Bereichen, doch sehr schnell gesellten sich auch Teilnehmer aus Hamburg, Hannover und Berlin hinzu.

Am Abend vor dem Turnier gab einen großen Begrüßungsempfang aller Beteiligten, Gäste und Turnierrichter. Diese waren seinerzeit auf Kosten der Kurverwaltung in ansässigen Hotels verköstigt und untergebracht.

Am Turniertag fanden, im Gegensatz zu heute, Prüfungen aller Art statt, von Dressur und Springen bis hin zu Fahrprüfungen und Hürdenrennen.

Nicht in den Prüfungen enthalten waren zu der Zeit Geländeritte oder Jagden. Zum Abschluss des Turniertages fand regelmäßig ein fröhlicher Reiterball statt, an dem auch der Erbgroßherzog von Oldenburg mit seiner Familie teilnahm. Im Großen und Ganzen gab es an Turnieren in den zwanziger Jahren nicht nur sportliche Wettkämpfe, sondern auch ein buntes turbulentes Treiben, an dem die Geselligkeit den gleichen Anteil hatte.

Mannschaft des Reitervereins Timmendorfer Strand

Der Verein heute…

Hausturniere

In regelmäßigen Abständen finden auf den angeschlossenen Reitanlagen des Vereins unsere Hausturniere statt.

Lehrgänge

Springlehrgänge

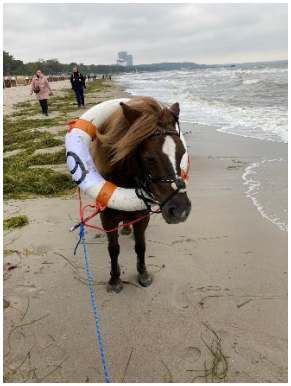
Dressurlehrgänge

Geländelehrgänge

Verschiedene Reitweisen werden durch unterschiedliche Trainer auf wechselnden Reitanlagen unterstützt und gefördert.

Reiterrallyes

… am Strand



… im Wald

… im Geländepark

Für alle Reiter ist eine passende Örtlichkeit dabei!

Jugendarbeit

Ehrenamtlich Engagierte für die Vorstandsarbeit gesucht:

Wir suchen engagierte Menschen, die Lust haben uns ehrenamtlich mit ihren Ideen und Fähigkeiten zu unterstützen.

Da wir uns ein „Miteinander der Generationen“ wünschen sind wir aktuell auf der Suche nach einer*m neuen Jugendwart*in. Die Hauptaufgabe des*r Jugendwartes*in ist vor allem eine Brücke zwischen den jugendlichen Mitgliedern des Vereins und dem Vorstand zu bauen und die Interessen der Kinder und Jugendlichen zu vertreten.

Ein*e Jugendwart*in sollte sich immer wieder etwas Spannendes einfallen lassen, um das Vereinsleben für den Nachwuchs abwechslungsreich zu gestalten und dabei auch immer kleine Reitschüler*innen ohne eigenes Pferd einbeziehen.

Ein*e Jugendwart*in muss übrigens nicht unbedingt unter 18 Jahre alt sein.

Mitgliedschaft

Bei uns kann jeder Mitglied werden, ob Reitanfänger*in oder Fortgeschrittene*r, wichtig ist Interesse und Spaß am Reiten und/ oder an Pferden. Selbst, wenn Sie erst einmal nur reinschnuppern möchten, sind Sie bei uns herzlich Willkommen.

Bei uns wird Inklusion aktiv unterstützt und gelebt.

Reiten ist nicht nur ein wunderschönes Hobby, sondern es fördert auch Selbstbewusstsein, Körpergefühl und Verantwortungsbewusstsein.

Den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter Downloads: www.rv-timmendorder-strand.de

Der Vorstand stellt sich vor

Von links nach rechts:

Yvonne Venzke (Jugendwartin), Britta Görtz (Kassenwartin), Melanie Schmidt (2. Vorsitzende), Susanne Brock (1. Vorsitzende), Bürgermeister Sven Partheil-Böhnke, Ulrike Beithien-Falk (Breitsportbeauftragte), Anne Löwen (Schriftwartin)

Reiterverein Timmendorfer Strand u. Umgebung von 1921 e. V.
Am Rugenbarg 1 - 23684 Scharbeutz
Tel. 04524 7032870 - info@rv-timmendorfer-strand.de
Vertreten durch: 1. Vorsitzende - Susanne Brock, Stellvertretende Vorsitzende - Melanie Schmidt
Druck: Brandt Druckerei GmbH & Co. KG, Scharbeutz, 04524 / 9126, info@bd-scharbeutz.de